

Auf das Parkett für den guten Zweck

Erlös des AGS-Benefizballs im Bürgerhaus Bischofsheim kommt schwerkranken Kindern zugute

Maintal (mf). – Romantisches Frühlingserwachen regte sich am Samstagabend im Bürgerhaus Bischofsheim und lud zum Wirbel über das Parkett ein. Unzählige Kerzen illuminierten den Saal und erhellten flackernd die Gesichter der Tanzpaare. Erfreulich zahlreich waren Gäste wieder einmal der Einladung der Arbeitsgemeinschaft der Maintaler SPD (AGS) gefolgt.

Bereits zum neunten Mal veranstaltete die AGS ihren Benefizball zugunsten schwerkranker und behinderter Kinder in Maintal und „ist damit längst eine feste Größe“, betonte Helmut Wassermann in seiner Begrüßung stolz. Der SPD-Politiker verwies in diesem Zusammenhang insbesondere auf die Bedeutung der Betriebe und Dienstleister vor Ort, die es zu unterstützen gelte. Denn wenn es den Unternehmen wirtschaftlich gut gehe, bliebe auch Raum über die nachzudenken, denen es eben nicht gut gehe, argumentierte Wassermann und machte ebenfalls deutlich, dass nicht allein die soziale Komponente eine Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft

reizvoll macht, sondern auch deren wirtschaftliche Bedeutung.

Als Beispiel nannte der Dörnigheimer in diesem Kontext die erfolgreiche Auftragsvergabe untereinander und resümierte: „Die Mitgliedschaft ist immer ein Gewinn.“ Über 70 Mitglieder seien derzeit in der AGS zusammengeschlossen, so Wassermann, der selbst als Delegierter Mitglied der AGS auf Bundesebene ist.

Bewusst konzentriert sich die AGS bei ihrer finanziellen Unterstützung auf kleine Patienten. Mit dem Erlös aus dem Benefizball würden etwa Fahrtkosten mit dem Taxi zum Krankenhaus, teure Medikamente oder auch Wünsche, die der kleine Patient habe, die die Eltern jedoch nicht erfüllen können, finanziert.

Im vergangenen Jahr hatte die AGS mit ihrer Spende eine Typisierungsaktion für den kleinen Nils ermöglicht. „Leider hat keine Therapie angeschlagen und Nils ist im vergangenen Jahr gestorben“, bedauerte Wassermann. Doch je breiter die Basis sei, desto größer auch die Möglichkeiten, hatte Vorrednerin Christiane Matten,

Schriftführerin des im Januar neu gegründeten Fördervereins, für großzügige Unterstützung geworben. Und so lud Wassermann ein, sich für den guten Zweck auch gerne großzügig an den Losen zu „vergreifen“. Immerhin lockten attraktive Preise, die dank großzügiger Sach- und Geldspenden zur Verfügung gestellt werden konnten.

Eine gute Sache erfährt auch von prominenter Seite stets Unterstützung, und so begrüßte Helmut Wassermann am Samstagabend bereits zum dritten Mal den Bundestagsabgeordneten Dr. Sascha Raabe als Schirmherren der Veranstaltung. Der für den Main-Kinzig-Kreis zuständige SPD-Politiker hob in seiner Ansprache ebenfalls die Bedeutung der Betriebe und Dienstleister vor Ort insbesondere mit Blick auf deren soziale Rolle hervor. Denn die Unternehmen würden auch eine soziale Verantwortung übernehmen, indem sie Arbeits- und Ausbildungsplätze schafften und damit Familien eine gesicherte Zukunft ermöglichten.

Um bedürftige Familien zu unterstützen, arbeitet die AGS eng mit Kinderärzten und der Kinderbeauftragten in Maintal zusammen, die den Kontakt zu den Patienten herstellen. „Die Kinder erhalten dann je nach Bedarf einen Zuschuss von 50 bis 150 Euro im Monat“, erläutert Helmut Wassermann die Förderung. In Einzelfällen werde die Summe auch schon mal komplett ausgeschüttet, etwa als für ein blindes Kind ein spezielles Fahrrad gekauft wurde.

Dass das soziale Engagement Wassermann eine Herzensangelegenheit ist, resultiert aus persönlichen Erfahrungen des Dörnigheimers, als vor 36 Jahren dessen vieneinhalbjährige Tochter starb. Damals ist wohl die Grundidee für den Benefizball geboren, die mittlerweile im neunten Jahr erfolgreich Paare für einen guten Zweck auf die Tanzfläche holt. 253 verkaufte Karten dokumentieren das rege Interesse an dieser sozial motivierten Veranstaltung, die diesmal unter dem Motto „Frühlingserwachen“ stand und von der Formation „Surprise“ musikalisch begleitet wurde.



Die Flamenco-Gruppe „La Gatita“ entzündete zu später Stunde lateinamerikanisches Feuer auf dem Tanzparkett.

Rettungspunktschilder im Wald ausgetauscht

Heimat-Museum lädt wieder zur JHV ein

Maintal (mf). – Die Jahreshauptversammlung...